

## LFI-ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE ...

... sind bundesweit abgestimmte Bildungsmaßnahmen zur Höherqualifizierung in der Erwachsenenbildung. Sie schließen bei einer positiven Bewertung und Erfüllung von 80 % Anwesenheit mit der Erlangung eines Zertifikats ab. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren.

## TERMINE

Die Termine für die aktuelle Bildungssaison finden Sie auf der LFI-Website [tirol.lfi.at](http://tirol.lfi.at).

## INFORMATION/ANMELDUNG

### LFI-Kundenservice

Brixner Straße 1 | 6020 Innsbruck  
T +43 5 92 92-1111  
E [lfi-kundenservice@lk-tirol.at](mailto:lfi-kundenservice@lk-tirol.at)



[tirol.lfi.at](http://tirol.lfi.at) | [facebook.com/lfi.tirol](https://www.facebook.com/lfi.tirol)  
[instagram.com/lfi\\_tirol](https://www.instagram.com/lfi_tirol)

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

## LÄNDLICHES FORTBILDUNGSINSTITUT (LFI) TIROL

Brixner Straße 1 | 6020 Innsbruck  
T +43 5 92 92-1100 | F DW 1199  
E [lfi@lk-tirol.at](mailto:lfi@lk-tirol.at)

[tirol.lfi.at](http://tirol.lfi.at)

ADPRICO.AT - DIE MARKENMÄCHER | gedruckt auf PECC Papier

V01/2020



Ländliches  
Fortbildungs  
Institut **LFI**

LFI TIROL

Zertifikatslehrgang

SEMINAR  
BÄUER  
INNEN


## Seminarbäuerin und Seminarbauer

Botschafterinnen und Botschafter  
bäuerlicher Produkte

Ihr Wissen wächst 

[tirol.lfi.at](http://tirol.lfi.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Landwirtschaftliche Betriebe

 LAND  
TIROL

 Europäische  
Landwirtschaftsrichtlinie für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Mit finanzieller Unterstützung  
der Europäischen Union



## ZERTIFIKATSLEHRGANG SEMINARBÄUERIN UND SEMINARBAUER

Der Zertifikatslehrgang „Seminarbäuerin/Seminarbauer“ vermittelt den teilnehmenden Bäuerinnen und Bauern die persönlichen, fachlichen und organisatorischen Kompetenzen, die sie bei der Durchführung von Bildungsveranstaltungen (Kurse, Vorträge, ...) benötigen. Seminarbäuerinnen/Seminarbauern gelten als Botschafterinnen und Botschafter bäuerlicher Produkte. Im Rahmen der Ausbildung wird neben der Vermittlung der fachlichen Qualifikation vor allem auf die Erlangung von kommunikativen Fähigkeiten Wert gelegt. Die bundesweite Ausrichtung des Lehrganges dient dazu, zwingend erforderliche, einheitliche Qualitätsstandards, insbesondere im Bereich der fachdidaktischen Aufbereitung von Vermittlungsinhalten zu gewährleisten.

### TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Hauswirtschaftliche Grundausbildung
- Mindestalter: 18 Jahre
- Nachweis von einschlägigen LFI-Kursen und anderen Weiterbildungsveranstaltungen

### ZIEL DES LEHRGANGS

- Den Bäuerinnen und Bauern werden das erforderliche theoretische Wissen und die praktischen Fertigkeiten zur Durchführung von Schulprojekten, Kursen, Vortragsveranstaltungen und Präsentationen zur selbstständigen Durchführung vermittelt.
- Erlangen von rhetorischen Kompetenzen und Aneignung von sachlichen Argumentationen zum Thema Landwirtschaft und zur Produktion von Lebensmitteln (Botschafterin und Botschafter für heimische Produkte).
- Erwerben von Fähigkeiten zum selbstbewussten Auftreten und Vermittlung von positivem Image.

### MÖGLICHE BETÄTIGUNGSFELDER

- Leitung von praktischen Kursen zur Verarbeitung und Veredelung von bäuerlichen Produkten mit Bäuerinnen/Bauern und Konsumentinnen/Konsumenten
- Durchführung von Vorträgen zu fachspezifischen Themen für Konsumentinnen und Konsumenten und in Schulen (z.B. Lebensmittelkennzeichnung)
- Präsentationen von heimischen Lebensmitteln auf Messen und am Point of Sale (z.B. in Lebensmittelgeschäften)
- Durchführung von Schulstunden und Schulprojekten (Schuleinsätze) zu gemeinsam vorbereiteten Themen

### NUTZEN FÜR DIE TEILNEHMENDEN

- Erwerb von persönlichen und fachlichen Kompetenzen mit dem Ziel der Weitergabe dieses Wissens und der Fertigkeiten an die verschiedenen Zielgruppen
- Persönliche Anerkennung und Erwirtschaftung eines zusätzlichen Einkommens
- Darstellung der Leistungen der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit sowie positive Imagebildung für die gesamte Landwirtschaft und sich selbst

### ZIELGRUPPE

Aktive, dynamische Bäuerinnen/Bauern, die bereit sind, die Interessen der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit zu vertreten

### AUSBILDUNGSPLAN

- Persönlichkeitsbildung
- Präsentations- und Vortragstechnik
- Organisation und Richtlinien für die Durchführung von Veranstaltungen
- Fachliche Ausbildung, praktische Übungen, Betriebsbesichtigung
- Grundlagen der Pädagogik, Einschulung der Themen für Schulen, praktische Übungen

### WEITERE INFORMATIONEN

- Die Ausbildung erfolgt in Form von Modulen
- Einsatz von teilnehmeraktivierenden Lernmethoden, wie Workshops, Gruppenarbeiten, Aufgabenstellungen, Projektarbeiten, Fallbeispielen, Exkursionen, Erfahrungsaustausch
- Möglichkeit zur Einbringung der persönlichen Praxiserfahrungen
- Erarbeiten eines Kurskonzeptes
- Erfahrungsaustausch und Feedback nach selbstständiger Kursgestaltung
- Umsetzung in die selbstständige Tätigkeit nach Einführung durch die Beraterin des Bezirkes

### AUSBILDUNGSDAUER

154 Unterrichtseinheiten  
Der Lehrgang ist mit 10,5 ECTS (wba) akkreditiert.